

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 84.

Sonnabend den 11. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Quasimodogeniti (den 12. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 13. April um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Dr. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 15. April früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Consistorial-Rath Dr. Neuenhaus.

Montag den 13. April Abends 6 Uhr Missionstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 15. April Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Abendstunde (besonders für die Vormünder, ihre Mündel und deren Eltern) Derselbe.

Der Königl.che Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat März c. soll

Sonnabend den 25. April c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, Promenade Nr. 2, 3, 4, gr. Steinstraße Nr. 1—19, 55—69, Barfüßerstraße, Mittelstraße, kl. Steinstraße, Brüderstraße, Kleinschmieden, Neunhäuser, Marktplatz Nr. 2, 3, 20—24, Karzerplan, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 3—28 und Nr. 85—110, neue Promenade Nr. 18 u. 19, gr. u. kl. Brauhausgasse, Rutschgasse, Kubgasse, Schmeerstraße, Rannische Straße, alter Markt, Brunoswarte, Neugasse, Zenkergasse, am Moritzthore, Neustadt, an der Moritzkirche, am Moritzkirchhof, an der Halle und Rittergasse Nr. 2 u. 3 III. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 7. April 1863.

Das Quartier-Amt.

Wohlthätigkeit.

20 Sgr., welche sich am Ostersonntage im Kirchenbecken zu St. Ulrich vorfanden, sind der Bestimmung gemäß „für einen Kranken“ verwendet worden, in dessen Namen ich dem Wohlthäter hierdurch herzlich danke.

Weiße.

Zwei Th. als Geschenk sind heute zur hiesigen Armen-Kasse von einem Ungenannten eingezahlt.

Halle, den 7. April 1863.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 13. April c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung des Leihamtes pro 1861.
- 2) Errichtung einer neuen Lehrerstelle.
- 3) Stiftungsurkunde über drei Stipendien für Schüler der Francke'schen Stiftungen.
- 4) Verpachtung der neu erworbenen Hospitals-Aecker.

Geschlossene Sitzung.

- 5) Niederschlagung zu viel gezahlter Diäten.
- 6) Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Der Herr Ziegeldecker **Beck** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 8. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Fischermeister **Gebhardt** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 4. April 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Verzeichniß der am 16. März d. J. ausgelassen und deshalb zur Rückzahlung am 1. October d. J. gekündigten Schuldverschreibungen der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Preussischen Staatsanleihen von den Jahren 1848, 1854, 1855 A, 1857 und 1859 nebst Nachweisung der bereits früher gekündigten, aber noch nicht zur Realisation präsentirten Schuldverschreibungen der vorgedachten, sowie der Anleihen von 1850, 1852 und 1853, liegt in den nächsten vier Wochen in den Localen der Kammerei I. und II., der Institutens-Kasse, der Armen-Kasse, des Leih-Amtes, des Eichungs-Amtes, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schuldverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfallige Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 16. März d. J. im 14. Stück des Amtsblattes.
Halle, den 7. April 1863.

Der Magistrat.

Die Unterhaltung der städtischen Wasserleitungen, sowie der städtischen Brunnen und Pumpen soll anderweit auf die zwölf Jahre vom 1. Juli 1863 bis dahin 1875 öffentlich in Verding gegeben werden. Der Bierungstermin findet

den 23. April d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Die Bedingungen können in unserm Stadtsecretariate eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 28. März 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum 1. Mai c. wird beim Stadtfrankenhaus ein Krankenwärter gesucht. Reflectanten auf diese Stellung haben sich unter Vorlegung ihrer Papiere beim Hospitals-Inspector **Märker** auf dem Hospitale zu melden.

Halle, den 8. April 1863.

Der Hospitals-Vorstand.

Jordan.

Die Prüfung der für die Lateinische Hauptschule angemeldeten neuen Schüler wird Montag den 13. April von Vormittags 8 Uhr an stattfinden.
Dr. Eckstein.

Maitrank, täglich frisch, à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **Fried. Wandermann**, H. Sandberg Nr. 6.

Ueber den Nachlaß des am 17. Januar 1863 zu Halle a/S. verstorbenen Agenten **Carl Louis Emil Gröbner**, ist das erbchaftliche Liquidationsverfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatäre aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, bis zum **30. April d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschaftsgläubiger und Legatäre, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlaßmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präklusionserkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der auf den **8. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr** in unserm Audienzzimmer Nr. 20 anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Halle a/S., am 30. März 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Sonntagsschule.

Handwerksehrliche und Gesellen, welche die hiesige **Sonntagsschule**, die in Anfertigung schriftlicher Aufsätze, im Rechnen, Zeichnen und in der Geometrie Unterweisung erteilt, besuchen wollen, können sich den 12. huj. in den Frühstunden melden beim **Schuldirektor Scharlach**.

Halle, den 7. April 1863.

Die Erneuerung der Loose zur 4. Classe, welche bei Verlust des Anrechts spätestens **am 13. d. Mts. bis 6 Uhr Abends** bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Ludwig Lehmann, Königl. Lott.-Einnehmer.

Schulbücher, Lexica billig bei **Petersen**, Mittelstraße.

Auction.

Dienstag den 14. April Nachmittags 2 Uhr sollen **Kirchthor Nr. 2** verschiedene Tische, Stühle, Küchenschranke, ein kupferner Waschkessel u. a. S. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Welsfachen, Fußteppiche, Doppelstoff-fachen übernimmt zur Conservirung mit Garantie der Feuerversicherung **C. Lauterhahn**, Leipzigerstraße Nr. 3.

Das Neueste in **Hüten, Mützen, Schlip-**fen empfiehlt **C. Lauterhahn**.

Die Herren Garderobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **A. Flaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichert.

Am Maulenberge Nr. 1.

Nur 4 Sgr.

Album zu Photographien mit eleganter Vergoldung und Goldschnitt, **Schulranzen** von gutem Leder 15 Sgr., mit Seebundklappe 17 1/2 Sgr., **Schulmappen** und **Schultaschen** besonders billig bei

L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Milchhandlung, große Klausstraße 19.

Täglich 2 Mal frische Milch, süße und saure Sahne, abgefahnte Milch, saure Milch in Wäschchen, süße Sabnenbutter, frischen Mag.

Bierniederlage von N. Barth,

große Klausstraße Nr. 19, Ecke der Domgasse.
Thür. Lagerbier in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8
Tonnen billigst,
do. do. in Flaschen à 2 1/2 Sgr., 2 1/2
Seidel Inhalt,

Wettiner Broihan, à Flasche 15 S.

Doppel-Bier, à Flasche 1 Sgr.

Braun-Bier, à Flasche 6 S.

Merseburger Schwarz-Bier,

ärztlich empfohlen;

Versandt-Lager-Bier,

Lager-Bier

in vorzüglicher Güte empfiehlt **C. Weyer**.

Wohlschmeckenden Sauerkobl, gut kochende Erb-
sen, Bohnen, Linsen, à Quart 2 Sgr., auch süßes
Pflaumenmus, à U. 1 Sgr., ist noch zu haben
Luckenstraße Nr. 15. **S. Brendel**.

Sehr schönen weißen Weizen-Syrup, à U.
2 1/2 Sgr., empfiehlt **S. Brendel**.

Eine Wiege, Kinderwagen, Backfaß, Mulde
und Betten in gutem Zustande sind billig zu ver-
kaufen
Fleischergasse Nr. 44.





W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben-

Reinigungs-Anstalt,

empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten,
auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme = Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 ^a , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Ohlauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>



Bekanntmachung.

Das Tagelohn der Ziegeldecker beträgt bei einer Arbeitszeit von 12 Stunden und zwar von früh 5 bis Abends 6 Uhr mit Einschluß der Meistergebühren von 2¹/₂ Sgr., einer halben Stunde Frühstück und einer halben Stunde Besperzeit, 22¹/₂ Sgr.

Die Ziegel- und Schieferdeckermeister in Halle.

Durch die Zeitverhältnisse sind wir veranlaßt worden das Lohn unserer Maurer- und Zimmergesellen einschließlich Meistergeld für die Arbeitszeit von früh 6 bis Abends 7 Uhr auf täglich 22 Sgr. 6 A festzusetzen und machen dies zur gütigen Beachtung bekannt.
Halle, den 10. April 1863.

Die vereinigten Maurer- und Zimmermeister.

Wagner. Kyritz. Poppe. Richter. A. Zabel. Grimm. Rudloff. Krepe.
Helm. K. Zabel. Dittmar. Brüger. Kirchner. Wiede. Wiese. Alb. Scharre.
Stengel. Trappe. Lorenz. Henning. Korn. Erlecke. Grothe. Necke. Lange.
le Clerc. Steinhauf. Rudel. Speerreuter. Müller. Franke. Brohmer. Kubnt.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Geschäft nach der großen Ulrichsstraße Nr. 4 in das Haus des Hrn. Tuchhändler Korn.

Mein Uhrenlager ist nach wie vor auf das Reichhaltigste ausgestattet, und bitte ich ein geehrtes Publikum, mir Wohlwollen und Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt.
Halle, den 2. April 1863.

Hermann Keil,
früher Gebr. Eppner & Co.

Verloren vor dem Feste

einen goldenen Siegeltring mit lila Stein. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhof 3, Bel-Etage.

Familien-Nachrichten.

In der vergangenen Nacht 12 Uhr starb nach schweren Kämpfen unser lieber jüngster Sohn Paul an Gehirnleiden im Alter von 3 Jahren und 4 Monaten. Theilnehmenden Freunden diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Angedenken. — Der Herr stärke uns den Glauben in dieser Heimsuchung! —

Halle, den 9. April 1863.

Oberprediger Weicke und Frau.

